

Dur-Tonleiter, I. Position

Die Dur-Tonleiter ist das Fundament der theoretischen und praktischen Musikanschauung. Auf ihr baut sich die gesamte Harmonielehre, sowie das System der Kirchentonleitern (Modi) auf. Wir wollen deshalb mit dieser Tonleiter, die eigentlich auch schon zu den Kirchentonleitern ("ionischer Modus", vgl. S. 40ff.) gehört, anfangen.

I. Position

	⑥ ⑤ ④ ③ ② ①				
⑥ = tiefe E-Saite ⑤ = A-Saite ④ = D-Saite ③ = G-Saite ② = B-Saite (H) ① = E-Saite		○ = Grundton 1 = Zeigefinger 2 = Mittelfinger 3 = Ringfinger 4 = kl. Finger	} linke Hand		

Hier haben wir die I. Position mit Grundton auf der 6. Saite – der tiefen E-Saite – und mit dem 2. Finger (Mittelfinger) gegriffen.

Da der Grundton im 3. Bund liegt, spielen wir in G (G-Durtonleiter).

Wir können das Griffdiagramm aber auch in jeden anderen Bund verschieben. Mit Hilfe der *ausklappbaren Griffbrettübersicht* im Anhang kannst du dann die Tonart selbständig bestimmen. Würde der Grundton der I. Position zum Beispiel im 5. Bund liegen, erhalten wir eine A-Dur-Tonleiter, im 8. Bund eine C-Dur-Tonleiter usw. Du brauchst dir also nur ein Griffbild für jede Position einzuprägen, um die Dur-Tonleiter in allen Tonarten spielen zu können.

Übung 1:

□ = Abschlag ▽ = Aufschlag